Protokoll der 2. SGA- Sitzung

Im Schuljahr 2025/26 vom 24.09.2025

Beginn: 18.00Uhr

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Dir. Mayrhofer begrüßt alle Anwesenden.

Anwesenheit bei der heutigen Sitzung:

Schüler/innenvertretung: Viola Amann, Ines Madlener, Buse Sözüer

Elternvertretung: Fr. Griessinger, Fr. Burtscher, Fr. Breuss

Lehrer/innenvertretung: Jenni, Vogl, Obwegeser

Die **Beschlussfähigkeit** ist somit gegeben.

TOP 2: Protokollführung

Die Schüler/innen-Vertretung führt das Protokoll in dieser Sitzung.

Buse Sözüer, Viola Amann

Austausch mit Herr Evgin und Herr Altinsoy (Kantinenleitung)

- Ab Dezember sind Automaten geplant
- In den Automaten sollen Brötchen enthalten sein, um die Schlange in den kurzen Pausen zu verkürzen
- Fixer Menüplan soll wöchentlich um einen Tag rotieren, damit die Mittagsmenüs variieren
- Die Preise (wie präsentiert) sind verbindlich, eine Erhöhung nur mit Zustimmung des Direktors möglich

TOP3: Beschlüsse und Anträge

Antrag 1: Vorgezogene Reifeprüfung

Nach endgültigem Beschluss durch SGA sind – sofern gewählt - WPG-Fächer verbindlich im September mündlich zu maturieren.
Die Wahl eines WPG zur mündlichen RP muss für Schüler/innen rechtzeitig, gegen Ende der 1.Schulwoche der 8. Klasse (12. Schulstufe) erfolgen. Eine Themenübersicht für besagte Fächer bekommen die 7. Klassen gegen Ende des Schuljahres. Eine Information seitens der Schule über die Wahlmöglichkeiten für die Matura, die bisher in der 8. Klasse (November) erfolgte, wird demgemäß auch schon in der 7. Klasse rechtzeitig (November) erfolgen. Beschluss tritt bereits für die aktuelle 7. Stufe in Kraft.

BESCHLUSS: Einstimmig

Antrag 2: Ziele des Schulentwicklungsplanes 2.0

Der Schulentwicklungsplan muss für 3 Jahre erstellt werden. Die darin vorgesehenen zwei Entwicklungsziele sind:

Ziel 1: „Matrix“ - Zentrale Themen der Medien- und Demokratiererziehung
(Grundlage: Erlass Medienerziehung; aktuelle Anlässe; Gewaltschutzkonzept BORG Götzis)

Implementierung eines strukturierten und koordinierten Programms, das Demokratieerziehung, Extremismusprävention, Gefahren und Chancen des Internets und der sozialen Medien sowie Fake News behandelt

Behandelte Themen werden in einer Matrix – einer Tabelle zur Orientierung und Übersicht - von Lehrpersonen eingetragen.

Ziel 2: „Unterrichtsentwicklung“ *(Grundlage: Ergebnisse der Externen Evaluierung, 2025; aktuelle Erfordernisse)*

Entlang der in der externen Schulevaluation festgestellten Entwicklungspotentiale im Bereich Lernen und Lehren wird Unterrichtsentwicklung in den drei Bereichen angestrebt:
1. Stärkung der **kognitiven Aktivierung** durch **kooperative** Arbeitsformen und Wahlmöglichkeiten in der Gestaltung der Lernprozesse;
2. Verwendung von **differenzierten Aufgabenstellungen** im Unterricht;
3. Verstärkung des lernförderlichen Einsatzes **digitaler** Endgeräte

Arbeitsgruppen der Lehrpersonen sind bereits dabei, das auszuarbeiten, es soll in kleinen Schritten umgesetzt werden.

BESCHLUSS: Einstimmig

Antrag 3: Projektwoche Berlin

Die Kosten für die Projektwoche der diesjährigen 7. Klassen beträgt 353 Euro. Kosten sind recht niedrig, da sie im Februar stattfinden wird. Aufgrund der Teilnahme am Tag der offenen Tür wurde vom Direktor angeregt, dass die Schüler/innen den Nachmittag des Faschingsdienstages zu freien Verfügung bekommen.

BESCHLUSS: Einstimmig durch SGA beschlossen

Antrag 4: Erasmus+ - Frankreich

Frau Fetz organisiert den diesjährigen Schüleraustausch nach Frankreich. Das bedeutet, dass französische Schüler/innen eine Woche im Mai ans BORG kommen und im Gegenzug nächstes Jahr einige BORG Schüler/innen nach Frankreich fahren dürfen. Wer dann schlussendlich geht, muss noch festgelegt werden.

BESCHLUSS: Einstimmig

TOP 4: Schüler/innen - Vertretung

Das nächste Projekt der SV wird ein informativer Filmeabend sein. Geplante Umsetzung ist zwischen den Winter- und Semesterferien. Des weiteren wird bald eine allgemeine Forms-Umfrage seitens der SV an die Schüler/innen angeboten. Ziel: Ideen und Anliegen der Schüler/innen in die Jahresplanung miteinzubeziehen und zu aktiver Zusammenarbeit zu ermutigen. Nach der Umfrage sollen sie darüber informiert werden, was nun die nächsten Schritte von der SV sind.

TOP 4: EV Hausübungen

Frau Griessinger bringt ein, dass Schüler/innen in Hauptfächern zu wenige Hausaufgaben bekommen würden. Argumente: Sie seien essenziell, um sicherzustellen, dass Schüler/innen zuhause üben und ihren „inneren Schweinehund“ überwinden.

Konklusion (nach der Diskussion): man könne den Schüler/innen nicht die gleichen Aufträge geben wie von vor 3 Jahren, da durch KI die Aufgaben gelöst werden können. Unter anderem liege es auch an der Eigenverantwortung der Schüler/innen, die schon gegebenen Hausaufgaben zu machen.

TOP 5: Allfälliges

Der Direktor berichtet, dass die Phase des Schnupperns beginnt und wir die erste Schule sind, welche ausgebucht wurde. Die Schnupperschüler/innen haben an dem Unterricht teilgenommen und haben danach eine Reflexion geschrieben.

Weiters berichtet der Direktor, dass zurzeit 77 Euro in der Spendenbox sind. Die Spenden gehen an die Sea-Watch (Zivile Seenotrettung im Mittelmeer).

Beschattung des Pausenhofes ist weiterhin in Arbeit.

Sanitäranlagen, sowie der Chemiesaal sollen renoviert werden.

Alumni des BORG könnten einen kleinen finanziellen Beitrag leisten, um die Schule zu unterstützen.

Anliegen von Frau Beck bezüglich Maturaball – Eltern der 7. Klassen sollen beim Ball fix eingeteilt werden um die Arbeit der Schüler/innen zu beaufsichtigen und zu unterstützen. Klare Kommunikation im Vorfeld mit allen Helfenden, damit alle wissen, was ihre Aufgaben sind und wo sie eingeteilt sind.

SV fragt, warum es Study Space nicht mehr gibt. Laut Auskunft des Direktors haben zu wenige Schüler/innen Interesse bekundet und es stehen zu wenige Ressourcen (Stundenzahlen) seitens der Lehrer/innen zur Verfügung. Falls es das Angebot irgendwann wieder geben sollte, soll es mehr unter den Schüler/innen beworben werden.

Frau Griessinger wird nach langem Engagement offiziell aus dem SGA verabschiedet.

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr